



Bad Schwalbach, den 25.02.2019

Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	17/X. Wahlperiode
Datum	Freitag, 22. Februar 2019
Sitzungsbeginn	12:00 Uhr
Sitzungsende	17:40 Uhr
Ort	Bürgerhaus Taunusstein, Taunusstein-Hahn

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Klaus-Peter Willsch MdB	
------------------------------	--

CDU Fraktion

Herr Staatsminister Peter Beuth	
Herr Ali Emamalizadeh	
Frau Brigitte Grimm-Hessel	
Herr Günter Heckel	
Herr Alexander Hennrich	
Herr Christian Herfurth	
Herr Werner Koch	
Frau Andrea Kremer	
Herr Volker Mosler	
Frau Petra Müller-Klepper Mdl	
Herr Joachim Reimann	
Frau Dr. Alexia Schadow	
Herr Udo Scheliga	
Herr André Stolz	
Herr Paul Weimann	
Frau Roubina Wendel	

Herr Thomas Zarda	
Herr Sandro Zehner	

SPD Fraktion

Herr Daniel Bauer	
Frau Helga Becker	
Herr Sebastian Busch	
Herr Maximilian Faust	
Herr Matthias Hannes	
Herr Georg A. Mahr	
Frau Wendy Penk	
Herr Martin Rabanus MdB	
Herr Harald Schmelzeisen	
Herr Carsten Sinß	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Marius Weiß MdL	

AfD-Fraktion

Herr Martin Bauer	
Herr Ulrich Fachinger	
Herr Viktor Flor	
Herr Klaus Gagel	
Herr Christian Kessner	
Herr Karl Mayer	

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Frau Miriam Deppe	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Herr Walter Lieber	
Herr Andreas Prokschy	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Klaus Stolpp	

FDP Fraktion

Herr Roland Hoffmann	
Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach	
Herr Alexander Müller	
Herr Stefan Müller	

FWG Fraktion

Herr Hans-Josef Becker	
Herr Karl-Wilhelm Höhn	
Frau Inga Rossow	

Fraktion Die LINKE

Herr Benno Pörtner	
--------------------	--

fraktionsloses Mitglied

Herr Christoph Klein	
----------------------	--

Kreisausschuss

Herr Frank Kilian	
Herr Alexander Cornelius	
Herr Günter F. Döring	
Herr Dr. Herbert Koch	
Frau Monika Merkert	
Frau Sabine Muth	
Frau Dorothee Nabrotzky	
Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
Herr Karl Ottes	
Herr Hans-Joachim Pirschle	
Herr Günter Retzmann	
Herr Hans Rodius	
Herr Rainer Scholl	

entschuldigt

Herr Michael Barth	
Herr Alexander Bernstorff	
Herr Matthias Finck	
Frau Petra Heimer	
Herr Klaus-Peter Güttler	
Herr Jan Kraus	
Herr Günter Linke	
Herr Lothar Metternich	
Herr Dr. Clemens Mödden	
Frau Tanja Pfenning	
Herr Thomas Schnell	
Herr Thomas Wieczorek	

Verwaltung

Herr Ralf Bachmann	
Frau Maritta Borhauer	
Frau Astrid Deicke-Schäfer	
Frau Daniela Leß	
Herr Franco Matera	
Herr Michael Schardt	

Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

KTV Willsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages und des Kreisausschusses mit Landrat Kilian an der Spitze, die Presse, die Gäste der Sitzung und die Verwaltung.

KTV Willsch dankt Bürgermeister Zehner für die Ausrichtung der Sitzung und der

Kochwerkstatt Wiesbaden für das Catering.

KTV Willsch teilt mit, dass die Abg. Reichbauer ihr Mandat niedergelegt hat. Nachrücker in der GRÜNEN-Fraktion ist der Abg. Andreas Prokschy. Neuer Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN-Fraktion ist der Abg. Linke, der ebenfalls in den HFA nachrückt.

KTV Willsch stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

KTV Willsch ruft die Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2018 zur Genehmigung auf. Die Niederschrift vom 18.12.2018 wird einstimmig genehmigt.

KTV Willsch macht auf die ausgelegten Programme des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach aufmerksam.

Zur Tagesordnung:

1. Alle TOP, die für die Tagesordnung II vorgesehen waren, verbleiben in der Tagesordnung II. Über die Beschlussfassung hinaus gibt Landrat Kilian zu TOP II. 11 eine Erklärung ab.

TOP II. 21 wird auf Wunsch getrennt abgestimmt.

Zu TOP II. 24 verbleibt ein Änderungsantrag der LINKEN-Fraktion (**Anlage 1 der Niederschrift**) im Sitzungsverlauf. Hierzu kündigt die FDP-Fraktion für eine der kommenden Sitzungen einen separaten Antrag an.

2. In die Tagesordnung II werden die TOP III. 2 und III. 14 überstellt.
3. Die TOP III. 10, III. 13 und III. 18 werden von den Antragstellern für erledigt erklärt und zurückgezogen. Ein Antrag zu TOP III. 13 der AfD-Fraktion (**Anlage 2 der Niederschrift**) wird als eigenständiger Antrag zur kommenden Kreistagssitzung eingebracht.
4. Im Verlauf der Sitzung wird TOP III. 6 bis zur Klärung des Verfahrens bei der Besetzung des Beirates der Citybahn vertagt. Weiterhin vertagt werden die TOP III. 11, III. 12 und III. 15.
5. Weiterhin vereinbart wird, dass TOP III. 20 nach TOP III. 5 beraten wird und die TOP III. 16 und III. 17 mit TOP III. 7 beraten werden.
6. Zu den TOP II. 1 und II. 2 berichtet KTV Willsch, dass Landrat Kilian im Ältestenrat den Vorschlag gemacht hat, zusätzliche Fragen der AfD-Fraktion zu den TOP im Rahmen der Fragestunde zu beantworten.
7. Der Dringlichkeitsantrag der LINKEN-Fraktion (**Anlage 3 der Niederschrift**) wird Gegenstand der kommenden Kreistagssitzung.

Für den Dringlichkeitsantrag der FDP (**Anlage 4 der Niederschrift**) spricht der Abg. Müller, St. (FDP) für die Dringlichkeit. Abg. Mahr (SPD) spricht formal gegen die Dringlichkeit. Die Dringlichkeit wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von AfD, FDP, FWG und Fraktionsloser (FL) und

NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und LINKEN
mehrheitlich

abgelehnt.

Die so geänderte Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

TOP I.	DS	Tagesordnung I
TOP I. 1.	DS	Fragestunde

Landrat Kilian beantwortet die Kleine Anfrage Nr. 23/18 der FDP-Fraktion (**Anlage 5 der Niederschrift**) und die ergänzenden Fragen der AFD-Fraktion zu den TOP II. 1 und II. 2 (**Anlage 6 der Niederschrift**) gemäß der Vereinbarung im Ältestenrat.

TOP I. 2.	DS	Bericht des Landrates
------------------	-----------	------------------------------

Landrat Kilian verweist auf die vom ihm vorgelegten Berichte aus dem Dezember 2018 und Februar 2019 (**Anlage 7 der Niederschrift**).

TOP II.	DS	Tagesordnung II
----------------	-----------	------------------------

KTV Willsch ruft sodann zunächst TOP II. 21 zur getrennten Abstimmung auf. Die übrigen TOP der Tagesordnung II werden anschließend einstimmig beschlossen.

TOP II. 21.	DS X/871	Rahmenkonzept zur Unterbringung und Betreuung von geflüchteten Menschen in Gemeinschaftsunterkünften im Rheingau-Taunus-Kreis
--------------------	-----------------	--

Die Vorlage wird bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 1.	DS X/728	Transporte von Windenergieanlagen, Berichtsantrag Nr. 13/18
-------------------	-----------------	--

**der AfD-Fraktion vom 11.04.2018;
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 2. DS X/822 Transporte von Windenergieanlagen

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 3. DS X/780 Stellungnahme zum Berichts Antrag Nr. 17/18 der AfD-Fraktion
"Randale im Kreishaus"**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 4. DS X/801 CO2-Ausstoß kompensieren; Stellungnahme zum
Berichts Antrag Nr. 27/18 der Fraktion "DIE LINKE" vom
2.10.2018**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 5. DS X/796 Jahresabschluss 2016 des Rheingau-Taunus-Kreises

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den vom Kreisausschuss aufgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Rheingau-Taunus-Kreises mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

Nach § 52 Abs. 1 HKO i. V. mit § 114 Abs. 1 HGO beschließt der Kreistag über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2016 des Rheingau-Taunus-Kreises und spricht die Entlastung des Kreisausschusses aus.

Der Jahresüberschuss wird zur Deckung der kumulierten Fehlbeträge aus Vorjahren verwendet.

**TOP II. 6. DS X/803 Linksextremismus im RTK
Berichtsantrag Nr. 18/18 der AfD-Fraktion vom 25.07.2018
hier: Stellungnahme der Verwaltung**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 7. DS X/805 Sachstand Umsetzung der Erstellung eines Mobilitätskonzeptes
für den Rheingau-Taunus-Kreis, hier: Berichtsantrag Nr. 25/18
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25. September 2018**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 8. DS X/806 Ultramet-Stellungnahme zur Strategischen Umweltprüfung im
Rahmen der Bedarfsermittlung des Bundes 2019-2030**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Rheingau-Taunus-Kreis beschließt, die als Anlage beigefügte Stellungnahme zum Entwurf der Festlegung des Untersuchungsrahmens für die Strategische Umweltprüfung zur Bedarfsermittlung des Bundes 2019-2030 abzugeben.

**TOP II. 9. DS X/814 Stellungnahme zum Antrag 41/18 der CDU Fraktion
„Gewinnverwendung bei den Kreisgesellschaften“**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 10. DS X/811 Bestellung der Wirtschaftsprüfer für den Eigenbetrieb
Abfallwirtschaft für 2019 und 2020**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Das Wirtschaftsprüfungsbüro Mittelrheinische Treuhand GmbH in 56010 Koblenz wird gemäß deren Angebot vom 11.10.2018 zu einem Pauschalpreis von 7.000,-- € zzgl. MWSt. pro Jahresabschluss mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 beauftragt.

TOP II. 11. DS X/812 Anlagerichtlinien des Rheingau-Taunus-Kreises

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die von der Verwaltung erarbeiteten „Anlagerichtlinien des Rheingau-Taunus-Kreises“ werden beschlossen.

**TOP II. 12. DS X/817 Berichterstattung Konsolidierungskonzept und Plan-Ist-
Vergleich per 30.09.2018**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt den Bericht über den Umsetzungsstand des Haushaltssicherungskonzepts zur Kenntnis.

2. Der Kreistag nimmt die Berichterstattung der Plan-Ist-Zahlen zur Haushaltssituation des Rheingau-Taunus-Kreises per 30.09.2018 zur Kenntnis.

TOP II. 13. DS X/820 Änderung der Gebührensatzung für die Unterbringung von Flüchtlingen in den Gemeinschaftsunterkünften im Rheingau-Taunus-Kreis

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises beschließt die Änderung der Gebührenhöhe in der beigefügten Gebührensatzung für die Erhebung von Gebühren in Unterkünften für Flüchtlinge rückwirkend dem 01.01.2019.

TOP II. 14. DS X/828 E-Government; hier: Antrag Nr. 15/18 der CDU-Fraktion vom 03.04.2018 - Sachstandsbericht

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 15. DS X/835 Partnerschaften des Rheingau-Taunus-Kreises, Antrag Nr. 39/18 der SPD-Fraktion vom 26.09.2018; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II. 16. DS X/837 Digitale Ausstattung der Schulen; Berichts Antrag Nr. 19/18 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.07.2018; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Berichts Antrag Nr. 19/18 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.07.2018 „Digitale Ausstattung der Schulen“ wird zur Kenntnis genommen.

**TOP II. 17. DS X/839 Antrag der SPD – Fraktion Nr. 23/18 vom 26.09.2018 betr.
Notrufsystem im 21. Jahr-hundert: Implementierung von
Emergency Eye in der 112**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 18. DS X/840 Einführung des Systems „Mobile Retter e.V.“ in den Leitstellen
des Rheingau-Taunus-Kreises
Ergänzungsantrag der AFD Fraktion zur Vorlage X/625, KT -
Sitzung 08.05.18 (13/2018)**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 19. DS X/841 Antrag der CDU – Fraktion Nr. 42/18 vom 02.10.2018 betr.
Unterstützung der Notfallseelsorge im Rheingau-Taunus-Kreis**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II. 20. DS X/863 K 748, Reinborn-Niederems, Verlust aus dem Abgang von
Anlagevermögen aufgrund der Abstufung der K 748 zur
Gemeindestraße**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die unentgeltliche Übertragung des Eigentums an der K 748 von Netzknoten 5716 020, Str.km 0,00 bis Netzknoten 5716 021, Str.km 1,286 an die Gemeinde Waldems-Esch.

Der damit verbundene Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens in Höhe von 862.000 € wird gem. § 100 Abs. 1 HGO außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2018 bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge aus der Auflösung des Sonderpostens für diese Maßnahme von 492.800 € und Wenigeraufwendungen bei der LWV-Umlage von 369.200 €.

TOP II. 22. DS X/875 Unterrichtung gem. § 100 Abs. 1 HGO i.V.m. § 52 Abs. 1 HKO über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die in der Anlage aufgelisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2018, für die der Landrat, der Kreisausschuss oder der Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 100 HGO i.V.m. § 52 Abs. 1 HKO bereits ihre Zustimmung erteilt haben, zur Kenntnis.

TOP II. 23. DS X/878 Prioritätenliste für den vereinseigenen Sportstättenbau im Rheingau-Taunus-Kreis 2019 ff.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Prioritätenliste für den vereinseigenen Sportstättenbau 2019 und Folgejahre wird wie folgt beschlossen und dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport vorgelegt:

Verein	Vorhaben	Baukosten- summe	Listenplatz gem. Prioritätenliste 2019 ff	Voraussichtliche Förderung im Jahr lt. Prioritätenliste 2019 ff
SG Hünstetten e. V. 1947	Neubau eines Sportplatzes mit Kunstrasenbelag	650.000,00 € lt. Tel. Hrn Vietze am 15.03.2011	1	2019
TSV Engenhahn 1977 e. V.	Anbau einer 1-Feldhalle an best. Funktionsgebäude	680.000,00 €	2	2020

SG 1924 Laufenselden e. V.	Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz	k. A.	3	2021
SV Langenseifen 1963 e. V.	Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz	381.000,00 €	4	2022
TUS Huppert 1950 e. V.	Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz	450.000,00 €	5	2023
SC 1928 Daisbach e.V.	Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz	446.500,00 €	6	2024
Spvgg 1922 Eltville e. V.	Erweiterungsbau an das bestehende Vereinsheim	120.000,00 €	7	2025
TC "Rot-Weiß" e.V. Bad Schw albach	Sanierung der vorhandenen Tennisplätze	58.000,00 €	8	2026
TC "Blau-Weiß" 1976 Hattenheim	Sanierung der vorhandenen Tennisanlage	120.000,00 €	9	2027
TC Kiedrich 1977 e. V.	1. BA: Neubau von 4 Tennisplätzen (Sandplätze) und eines Vereinsheimes 2. BA: Neubau von 2 Tennisplätzen (Kunstrasen)	730.000,00 €	10	2028
FC Oestrich	Neubau eines Sportplatzes mit Kunstrasenbelag	k.A.	11 (neu)	2030
SG Meilingen	Umbau des Rasenplatzes in einen Kunstrasenplatz	400.000,00 €	12 (neu)	2031

TOP II. 24. DS X/879 Änderung der Leitlinien der Sportförderung im Rheingau-Taunus-Kreis

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Leitlinien der Sportförderung im Rheingau-Taunus-Kreis werden wie folgt geändert und wieder in Kraft gesetzt.

Punkt 2. Beschäftigung von Übungsleitern

Aktuelle Fassung	Neue geänderte Fassung
Ziel der Förderung ist es, durch den Einsatz ausgebildeter Übungsleiter in deren Turn- und Sportvereinen den Sportbetrieb nach zeitgerechten, pädagogischen Erkenntnissen und Trainingsmethoden durchzuführen und so die Vereinsarbeit effektiver zu gestalten. Gefördert wird die Beschäftigung haupt- und nebenberuflicher Übungsleiter der Vereine sowie lizenzierte Jugendleiter. Die Zuwendung des Rheingau-Taunus-Kreises beträgt in der Regel die Hälfte des Zuschusses, der durch das Land bzw. durch den Landessportbund Hessen bewilligt wird, mindestens jedoch 0,75 €.	Ziel der Förderung ist es, durch den Einsatz ausgebildeter Übungsleiter in deren Turn- und Sportvereinen den Sportbetrieb nach zeitgerechten, pädagogischen Erkenntnissen und Trainingsmethoden durchzuführen und so die Vereinsarbeit effektiver zu gestalten. Gefördert wird die Beschäftigung haupt- und nebenberuflicher Übungsleiter der Vereine sowie lizenzierte Jugendleiter. Die Zuwendung des Rheingau-Taunus-Kreises beträgt in der Regel die Hälfte des Zuschusses, der durch das Land bzw. durch den Landessportbund Hessen bewilligt wird, mindestens jedoch 1,00 € pro Übungsleiterstunde.

Punkt 3. Förderung des Jugendsports (zurzeit außer Kraft gesetzt)

Aktuelle Fassung	Neue geänderte Fassung
Grundlage für den Haushaltsansatz zur Förderung des Jugendsports ist ein Betrag von mindestens 0,50 € pro Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Die Vergabe der Mittel erfolgt in Abstimmung mit den beiden Sportkreisen. Die Auszahlung erfolgt durch den Rheingau-Taunus-Kreis.	Grundlage für den Haushaltsansatz zur Förderung des Jugendsports ist ein Betrag von mindestens 0,75 € pro Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Die Vergabe der Mittel erfolgt in Abstimmung mit dem Sportkreis. Die Auszahlung erfolgt durch den Rheingau-Taunus-Kreis.

Punkt 5. Sportveranstaltungen, Fahrtkostenzuschüsse für die Teilnahme an Meisterschaften (zurzeit außer Kraft gesetzt)

Aktuelle Fassung	Neue geänderte Fassung
Für die Teilnahme an Meisterschaften der Fachverbände können ab der Hessenebene Fahrtkostenzuschüsse gewährt werden. Voraussetzung für die Gewährung einer Beihilfe ist eine Mindestentfernung zwischen Heimat- und Veranstaltungsort von 100 km. Als Richtwert einer Zuwendung des Kreises gelten in der Regel 25 % der Fahrtkosten der 2. Klasse der Deutschen Bundesbahn, höchstens jedoch 26,00 € für	Für die Teilnahme an Meisterschaften der Fachverbände können ab der Hessenebene Fahrtkostenzuschüsse gewährt werden. Voraussetzung für die Gewährung einer Beihilfe ist eine Mindestentfernung zwischen Heimat- und Veranstaltungsort von 100 km. Als Richtwert einer Zuwendung des Kreises gelten in der Regel 25 % der Fahrtkosten, höchstens jedoch 25,00 € für einen Teilnehmer.

einen Teilnehmer.	
-------------------	--

TOP II. 25. DS X/816 Citybahn im Aartal; hier: Berichts Antrag Nr. 29/18 des fraktionslosen Abg. Klein vom 17.11.2018, eingegangen am 19.11.2018

Mit dem Ergänzungsantrag der AFD vom 07.12.2018 (Anlage 8 der Niederschrift) einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Daher wird die Verwaltung gebeten zu berichten:

1. Seit wann ist diese Problematik der Kreisverwaltung bekannt?
2. Ist inzwischen geklärt, ob die Neuanlage von Gleisen und der Bau eines neuen Gleisbettes genehmigt würde? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
Wenn noch nicht,
 - a. Ist die Klärung inzwischen bei der zuständigen Stelle beantragt?
 - b. Bis wann kann diese Klärung stattfinden?

Ergänzungen der AFD-Fraktion:

1. Welche Auswirkungen hat das vom Bundesverkehrsministerium herausgegebene Konzept „Deutschland Takt 2030“ (1) mit der Planung einer Regionalbahn RB90 Wiesbaden-Bad Schwalbach-Limburg (2)(3) und einem geplanten Takt der Züge von 60 Minuten ?
2. Stehen CityBahn-Planungen und Planungen des Bundesverkehrsministeriums bzgl. des Deutschland-Taktes 2030 bzgl. der Aartal-Strecke aufgrund unterschiedlicher Spurweiten in Konflikt miteinander?
3. Muss seitens der Verwaltung und den Gesellschaftern der CityBahn GmbH ein Planungsstopp für den RTK-Anteil erwogen werden, solange im Bundesverkehrsministerium andere Planungen vorangetrieben werden?
4. Ist die Planung einer City-Bahn-Verbindung bis nach Bad Schwalbach und damit die

Beteiligung des Rheingau-Taunus-Kreises an der CityBahn insgesamt bei einer Priorisierung der Regionalbahn 90 gemäß Konzept „Deutschland-Takt 2030“ hinfällig ?

5. Welche finanziellen Risiken ergäben sich für den Kreis bei einer Realisierung der Regionalbahn Deutschland Takt 2030 und einem Ausstieg aus der CityBahn bei einem angenommenen Stichtag 31.03.2019?

TOP II. 26. DS X/819 Ausbildung des Personals für die Intensivbetten im Helios-Krankenhaus in Idstein sowie keine vollwertige Intensivstation; hier: Berichts Antrag Nr. 30/18 der Fraktion DIE LINKE vom 20.11.2018

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten:

1. Bis wann das zuständige Personal für die Intensivbetten im Helios-Krankenhaus in Idstein die notwendige Ausbildung entsprechend der Fristvorgaben des Landes haben wird?
2. Warum das Krankenhaus für intensivpflichtige Patient*innen die vom Rettungsdienst transportiert werden (gemäß Landesbescheid) nicht vorgesehen ist?

TOP II. 27. DS X/823 Kostenfreies Busticket für Kreisbedienstete; hier: Berichts Antrag Nr. 31/18 der SPD-Fraktion vom 20.11.2018

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, ob ein kostenfreies ÖPNV-Jobticket für Kreisbedienstete im Rheingau-Taunus-Kreis sinnvoll eingeführt werden kann. Der Kreisausschuss möge hierfür auch eine geeignete Finanzierung darstellen.

TOP II. 28. DS X/824 Situation ÖPNV und Schülerbeförderung; hier: Berichts Antrag Nr. 32/18 der SPD-Fraktion vom 20.11.2018

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Dabei soll auf folgende Fragen eingegangen werden:

1) Welche Erkenntnisse liegen der Kreisverwaltung zum Hergang des Busunfalls am 12. November 2018 gegen 13 Uhr in Geisenheim vor?

a) Nach welchen Anweisungen hätten sich die Busunternehmen und insbesondere die Fahrer in dieser Situation verhalten müssen?

b) Welche Schritte wurden unternommen oder sind beabsichtigt, um derlei Vorfälle künftig zu verhindern?

2) Auf welchen Linien häufen sich die Verspätungen?

a) Welche Unternehmen tragen dafür Verantwortung bzw. sind zuständig?

3) Welche Aufgaben eine FahrerIn oder FahrerIn haben?

4) Wie und wann werden die Schulen informiert?

a) Werden die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig vor Fahrtantritt von Ausfällen informiert?

b) Kam es aufgrund der Verspätungen zu Unterrichtsausfällen einzelner Klassen?

c) Haben Schülerinnen und Schüler Nachteile erlitten, die verspätet zu Klausuren kamen?

d) Können Schulen Imageschäden davontragen, wenn diese Schulen nicht pünktlich angefahren werden?

5) Gab es Beschwerden seitens der Eltern oder der Schulen, wenn ja welche?

6) Gab es schon Beschwerden von Arbeitgeberseite, weil Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unpünktlich zur Arbeit kamen?

7) Mussten die beauftragten Busunternehmen Strafzahlungen leisten und wenn ja, in welcher Höhe?

a) Wieviel Strafzahlungen sind insgesamt angefallen?

8) Was wurde bzw. wird unternommen, um der Verspätungen Herr zu werden?

TOP II. 29. DS X/825 Hardware-Nachrüstung Busse; hier: Berichtsantrag Nr. 33/18

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen,

- 1) ob die dieselangetriebenen Busse von Firmen, die unter Vertrag mit der RTV stehen, hardwareseitig nachgerüstet werden können.
- 2) ob diese Nachrüstung durch Fördermaßnahmen der Bundesregierung förderfähig ist.
- 3) ob evtl. Fördermaßnahmen voll kostendeckend sind.
- 4) welchen Aufwand es für den Kreis bedeuten würde, bei nicht vorhandener oder nicht kostendeckender Förderung, die Nachrüstungen finanziell auszugleichen.

**TOP II. 30. DS X/833 Öffentliche Sitzung von Gremien;
hier: Berichts Antrag Nr. 34/18 der FWG-Fraktion vom
16.11.2018, eingegangen am 21.11.2018**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob Gremien, die bisher nicht öffentlich tagen, zukünftig öffentlich tagen können oder, wo dieses nicht möglich ist, Fraktionsvertreter an diesen Sitzungen teilnehmen können. Z. B. Sitzungen der

1. Betriebskommission
2. RTV- Gesellschafterversammlung
3. ProJob Gesellschafterversammlung

**TOP II. 31. DS X/869 Reaktivierung Aartalbahn;
hier: Berichts Antrag Nr. 01/09 der LINKEN-Fraktion vom
03.01.2019**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten, wie schnell und zu welchen Bedingungen die Aartalbahn zwischen Bad Schwalbach und Wiesbaden reaktiviert werden kann.

**TOP II. 32. DS X/870 Umzug der Psychosomatik von Wiesbaden nach Bad Schwalbach;
hier: Berichts Antrag Nr. 02/19 der LINKEN-Fraktion vom 10.01.2019**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten, ob und wenn ja zu welchem Termin Helios einen Umzug der Psychosomatik in das ehemalige Bad Schwalbacher Krankenhaus plant.

**TOP II. 33. DS X/872 Änderungen bei Bündelausschreibungen des RTV; hier:
Berichts Antrag Nr. 03/19 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.01.2019**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird um Bericht gebeten:

1. Was kann in den künftigen Bündelausschreibungen des RTV geändert werden, um den Problemen mit Ausfällen und Verspätungen wirksamer zu begegnen?
2. Wie kann man verstärkt regionale, kleinere Unternehmen, die eine stärkere Fahrerbindung haben, im Wettbewerb fördern?
3. Ist es möglich wieder „Kleinstlose“ auszuschreiben?
4. Müssen die Busunternehmen Sicherheiten wie z.B. eine Vertragserfüllungsbürgschaft stellen?
5. Können den Unternehmen höhere Tarife für die Fahrer - über den Hessentarif hinaus -

verbindlich vorgegeben werden, damit die Fahrerbindung besser wird und der Ausfallquote entgegengewirkt wird?

TOP II. 34. DS X/883 Barrierefreie Wohnungen der KWB; hier: Berichtsantrag Nr. 04/19 der Fraktion" Die LINKE" vom 24.01.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Wie viele barrierefreie Wohnungen, aufgeschlüsselt nach Sozialwohnungen und anderen, im Bestand der KWB sind?
2. Wie viele sich im Bau oder in der Planung für die Jahre 2019 und 2020 befinden.
3. Über die Größe dieser Wohnungen und deren Mietpreise, sowie die Kommunen in denen sie sich befinden.
4. Ob und wo es freie Wohnungen gibt und ob bis zum 30.9.19 welche frei werden, die noch nicht vergeben sind.

TOP II. 35. DS X/888 Barrierefreier Busverkehr; hier: Berichtsantrag Nr. 05/19 der SPD-Fraktion vom 25.01.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, zu dem Sachstand des barrierefreien Umbaus der Haltestellen im Kreisgebiet zu berichten. Wir bitten u.a. um Information darüber, wie viele Bushaltestellen es im Kreisgebiet gibt und ob die im RTK von der RTV beauftragten Busunternehmen Fahrzeuge einsetzen, die den technischen Vorgaben barrierefreier Haltestellen entsprechen (Anfahrt) sowie um Auskunft darüber, welche Förderungen es nach dem GVFG oder anderen Gesetzen gibt.

TOP II. 36. DS X/889 ÖPNV On Digital Demand; hier: Berichtsantrag Nr. 06/19 der SPD-Fraktion vom 25.01.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, die RTV zu Rufbussystemen on Digital Demand einen Bericht vorzulegen.

In ihm soll dargestellt werden,

- welche Systeme es im ländlichen Raum gibt
- wo sie im Wirkbetrieb gefahren werden
- wie sie organisiert sind
- welche Kosten sie verursachen
- ob sie für den RTK geeignet sind und wenn ja, welche Schritte zu ihrer Einführung gegangen werden müssen.

TOP III. 2. DS X/802 Breitbandausbau im Rheingau-Taunus-Kreis – Eigenanteil zur Anbindung der förderfähigen Bildungseinrichtungen mit Glasfaser (FttB/H)

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Das Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens zur Anbindung der Bildungseinrichtungen mit Glasfaser (FttB/H) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Durchführung der Vertragsergänzung des Rheingau-Taunus-Kreises zur Anbindung der Bildungseinrichtungen durch die Telekom Deutschland GmbH wird zugestimmt.
3. Dem Finanzierungskonzept und der finanztechnischen Abwicklung wird zugestimmt.
4. Der Eigenanteil des Rheingau-Taunus-Kreises in Höhe von max. 125.000,- EUR wird im Haushaltsjahr 2019 unter Produkt SchulA (Sonstige Schulische Aufgaben) zur Verfügung gestellt.

**TOP III. 14. DS X/831 Erweiterungsbau für die Betreuung an der Alteburgschule in Idstein-Heftrich;
hier: Antrag Nr. 48/18 der FWG-Fraktion vom 14.11.2018,
eingegangen am 21.11.2018**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, bis zur nächsten Kreistagssitzung am 27. März 2019 mit der Stadt Idstein abschließend zu klären, in welcher Art der Erweiterungsbau für die Betreuung an der Alteburgschule erfolgen soll.

Hierbei sind insbesondere die beiden Varianten zu prüfen:

- Neubau eines Gebäudes am Standort der alten Schulcontainer in direkter Nähe zum alten Rathaus,
- Nutzung des alten Rathauses durch die Alteburgschule / Betreuung.

2. Das Ergebnis der Gespräche ist dem Kreistag in der oben genannten Sitzung vorzulegen.

TOP III.	DS	Tagesordnung III
TOP III. 1.	DS X/791	Sanierungskonzept für die Kreisstraßen 2021-2030

KB Pirschle erläutert die Vorlage. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Weimann (CDU) mit Bericht aus dem EUKA, Zehner (CDU) mit Bericht aus dem HFA, Hoffmann (FDP), Schmelzeisen (SPD), Stolz (CDU), Reineke-Westphal (GRÜNE), Rossow (FWG), Kessner (AFD) und Pörtner (LINKE).

Die Vorlage wird in der Fassung des HFA einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

1. Der Kreisausschuss wird gebeten, eine Fachfirma mit der Bestandsaufnahme der Kreisstraßen und einer Darstellung bestehender Schäden und Sanierungsbedarfe zu beauftragen.
2. Die in Ziffer 2 b des Beschlussvorschlags der Verwaltung genannten Maßnahmen mit einem Volumen von 500 T€ sollen zeitnah im Jahr 2019 umgesetzt werden. Der dafür erforderliche Mittelbedarf soll im Haushalt des Jahres 2019 abgebildet werden.
3. Unter Berücksichtigung der finanziellen Gegebenheiten und der Ergebnisse der unter Punkt 1 genannten Bestandsaufnahme sollen alle im Kreisstraßensanierungskonzept 2019-2030 benannten Maßnahmen bis 2030 realisiert werden.
4. Im Stellenplan 2019 ist eine Stelle mit der Wertigkeit E10 TVöD für den FD III.6 aufzunehmen.

TOP III. 3. DS X/804 Konzept zur Neustrukturierung des Tourismus im Rheingau-Taunus-Kreis

Landrat Kilian erläutert die Vorlage. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Weimann (CDU) mit Bericht aus dem EUKA, Müller, St. (FDP), Gagel (AFD), Weimann (CDU), Reineke-Westphal (GRÜNE), Bauer (SPD), Rossow (FWG) und Pörtner (LINKE). Landrat Kilian macht abschließend auf die Ergänzung in der Kreisausschussberatung aufmerksam. KTV Willsch lässt über die Vorlage in der ergänzten Fassung abstimmen. Diese wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN, FWG, FDP, LINKEN und FL und
NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
1 Enthaltung aus der AFD-Fraktion
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Dem als Anlage beigefügten Konzept zur Neustrukturierung des Tourismus im Rheingau-Taunus-Kreis wird zugestimmt.
2. Dem Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung wird zukünftig, nach Umsetzung der Beschlüsse durch die entsprechenden Städte und Gemeinden, jährlich ein Bericht über die Umsetzung der im Tourismuskonzept vorgeschlagenen Maßnahmen vorgelegt.

TOP III. 4. DS X/810 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft 2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei Enthaltung der AFD-Fraktion**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2019 wird wie folgt beschlossen:

- | | |
|------------------------|------|
| 1. Der Wirtschaftsplan | 2019 |
|------------------------|------|

wird gemäß §15 Eigenbetriebsgesetz
(GVBL II 1989 331 - 6) festgestellt.

- | | |
|--|-----------------|
| 2. Im Erfolgsplan werden die Erträge auf | 10.826.000,00 € |
| die Aufwendungen auf | 12.463.400,00 € |
| und der Jahresverlust auf | 1.637.400,00 € |
| festgesetzt. | |
| 3. Im Vermögensplan werden die Einnahmen auf | 3.227.000,00 € |
| und die Ausgaben auf | 3.227.000,00 € |
| festgesetzt. | |
| 4. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf | - € |
| festgesetzt. | |
| 5. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- | |
| ermächtigungen wird auf | - € |
| festgesetzt. | |
| 6. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf | - € |
| festgesetzt. | |

TOP III. 5. DS X/798 Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Abg. Zehner (CDU) berichtet aus den Beratungen des HFA am 14.12.2018. Landrat Kilian gibt nochmals einen aktuellen Sachstandsbericht.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Abg. Stolz (CDU), Mahr (SPD), Lieber (GRÜNE), Mayer (AFD), Rossow (FWG), Müller, St. (FDP) mit Änderungsanträgen seiner Fraktion (**Anlage 9 der Niederschrift**), Pörtner (LINKE), Dr. Kluge-Pinsker (GRÜNE), Klein (FL) und Mahr (SPD) der zur Geschäftsordnung um eine Unterbrechung der Sitzung bittet.

KTV Willsch unterbricht die Sitzung um 14.45 Uhr bis 15.00 Uhr. Abg. Müller (FDP) erläutert, dass der Antrag zur „Inneren Verwaltung EDV“ zurückgezogen wird. Für den Antrag „EDV-Ausstattung Schulen“ sei vereinbart worden, den Betrag von 200.000.- € mit einer Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2020 mit einem eigenen Haushaltstitel zu versehen. KTV Willsch lässt sodann über diesen geänderten FDP-Antrag abstimmen. Dieser wird einstimmig beschlossen.

Auf dieser Grundlage ruft KTV Willsch sodann den Ergebnishaushalt in der Fassung des Beratungsergebnisses der HFA-Sitzung am 14.12.2018 zur Abstimmung mit der oben beschlossenen Veränderung auf. Dieser wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN, FWG, und FDP

Nein-Stimmen aus den AFD-Fraktion und
Enthaltungen der LINKEN-Fraktion und 1 FL
mehrheitlich

beschlossen.

Das Investitionsprogramm wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNEN, FWG,
Nein-Stimmen aus den Fraktionen von AFD, FDP und 1 FL und
Enthaltungen der LINKEN-Fraktion
mehrheitlich

beschlossen.

Der Stellenplan wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNEN,
Nein-Stimmen aus den Fraktionen von AFD, FDP und 1 FL und
Enthaltungen der Fraktionen von FWG und LINKEN
mehrheitlich

beschlossen.

Die Ergebnis- und Finanzplanung wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN, FDP,
Nein-Stimmen aus den Fraktionen von AFD und 1 FL und
Enthaltungen der Fraktionen von FWG und LINKE
mehrheitlich

beschlossen.

Die Haushaltssatzung wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNEN, FWG,
Nein-Stimmen aus den Fraktionen von AFD, FDP und 1 FL und
Enthaltungen der LINKEN-Fraktion
mehrheitlich

beschlossen.

Der Gesamthaushalt wird abschließend bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNEN, FWG,
Nein-Stimmen aus den Fraktionen von AFD, FDP und 1 FL und
Enthaltungen der LINKEN-Fraktion

mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der vom Kreisausschuss festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Kreistages am 22.02.2019 gem. § 97 Abs. 3 HGO beschlossen.
2. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018-2022 wird in der Fassung des Beratungsergebnisses des Kreistages am 22.02.2019 gem. § 101 Abs. 3 HGO beschlossen.

In einer persönlichen Erklärung bittet Landrat Kilian nach Abschluss der Beratung um Fairness gegenüber ehemaligen Mitgliedern des Hauses.

**TOP III. 20. DS X/895 Einführung eines neuen Sammelsystems für
Leichtverpackungen für die Kommunen des Kreisteils
Untertaunus**

KB Ottes erläutert die Vorlage. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Weimann (CDU) mit Bericht aus dem EUKA, Hoffmann (FDP), Lieber (GRÜNE), Flor (AFD), Weimann (CDU), Schmelzeisen (SPD), Rossow (FWG), Becker (FWG), Pörtner (LINKE) und KB Ottes.

In der Fassung des EUKA wird die Vorlage sodann bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen CDU, SPD, AFD, FDP, FWG, FL
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von GRÜNEN und LINKEN und
2 Enthaltungen
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Die Betriebsleitung des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rheingau-Taunus-Kreis wird

beauftragt, sich mit den Dualen Systemen über die Sammlung der Leichtverpackungsabfälle im Kreisteil Untertaunus ab dem 1. Januar 2020 in *Gelben Tonnen* mit 14-täglichen Sammelrhythmus zu verständigen. Sollten die Dualen Systeme der Umstellung von gelbem Sack auf Gelbe Tonne widersprechen, ist die Umstellung des Systems durch Erlass einer Rahmenvorgabe vorzugeben.

Die Dringlichkeit ist gegeben, da die Ausschreibung bereits im März 2019 von den Dualen Systembetreibern durchgeführt wird.

TOP III. 6. DS X/829 Citybahn GmbH: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung, Besetzung des Beirats, Vertreter in der Gesellschafterversammlung, Geschäftsführer

Gemäß den Beratungen zur Tagesordnung werden die TOP III. 6, III. 7, III. 16 und III. 17 gemeinsam beraten und hier dokumentiert.

KB Döring erläutert die Vorlage, Abg. Zehner (CDU) berichtet aus dem HFA und KTV Willsch verliest die Benennungen der Fraktionen. Demnach werden von den Fraktionen benannt:

CDU: Herr Scheliga
SPD: Herr Güttler
AFD: Herr Kessner
GRÜNE: Herr Linke

Abg. Müller, St. (FDP) zweifelt die Rechtmäßigkeit des Besetzungsverfahrens an. KTV Willsch unterbricht daraufhin die Sitzung von 15.55 Uhr bis 16.05 Uhr. Es besteht Einvernehmen, die in diesem Zusammenhang bestehenden rechtlichen Fragen bis zur kommenden Kreistagssitzung zu klären und den TOP III. 6 erneut aufzurufen. TOP III. 6 wird somit vertagt.

An der weiteren Aussprache zu den TOP III. 7, III. 16 und III. 17 beteiligen sich die Abg. Weimann (CDU) mit Bericht aus dem EUKA, der fraktionslose Abg. Klein (FL) zur Begründung seiner Anträge zu III. 16 und III. 17, KB Döring und die Abg. Zehner (CDU) mit Bericht aus dem HFA, Müller, St. (FDP), KB Döring bei einer Zwischenfrage des Abg. Klein (FL), Faust (SPD), Bauer (AFD), Zehner (CDU), Klein, Lieber (GRÜNE), Pörtner (LINKE) und Müller, St. (FDP) bei einer Zwischenfrage des Abg. Lieber (GRÜNE).

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, tritt KTV Willsch in die Abstimmung und ruft TOP III. 7 auf. Die Vorlage wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und LINKEN und
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von AFD, FDP, FWG und FL
mehrheitlich

beschlossen.

Der Antrag zu TOP III. 16 wird bei

1 JA-Stimme des fraktionslosen Abgeordneten
Enthaltungen der Fraktionen von AFD und FDP und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses

mehrheitlich

abgelehnt.

Der Antrag zu TOP III. 17 wird bei

1 JA-Stimme des fraktionslosen Abgeordneten
Enthaltungen der Fraktionen von AFD und FDP und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 7. DS X/864 Citybahn: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Städten Taunusstein und Bad Schwalbach, Streckenverlängerung bis Bad Schwalbach Schmidtbergplatz

Siehe TOP III. 6.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

- 1.) Dem Abschluss der anliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen (siehe Anlage 1) mit den Städten Taunusstein und Bad Schwalbach über die Aufteilung der Planungs- und sonstigen Kosten der Citybahn wird zugestimmt.
- 2.) Der Streckenverlängerung der Citybahn von Bad Schwalbach Bahnhof bis zum Schmidtbergplatz wird zugestimmt.

TOP III. 16. DS X/881 Citybahn als neugebaute Schmalspurstraßenbahn im Aartal; hier: Antrag Nr. 01/19 des fraktionslosen Abg. Klein vom 23.01.2019, eingegangen am 24.01.2019

Siehe TOP III. 6.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III. 17. DS X/882 Verlängerung Regionalbahn 90; hier: Antrag Nr. 02/19 des fraktionslosen Abg. Klein vom 23.01.2019, eingegangen am 24.01.2019

Siehe TOP III. 6.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III. 8. DS X/873 Gutachten zur sektorenübergreifenden Gesundheitsversorgung im Rheingau-Taunus-Kreis

Landrat Kilian und KB Merkert erläutern die Vorlage. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller-Klepper (CDU) mit Bericht aus dem JUBIS, Weimann (CDU) mit Bericht aus dem EUKA und dem HFA und Pörtner (LINKE) mit Begründung des Änderungsantrages (**Anlage 10 der Niederschrift**).

Der Änderungsantrag der LINKEN wird sodann bei

JA-Stimmen der Fraktionen von GRÜNEN, LINKEN und 1 SPD und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

abgelehnt.

Die Vorlage wird sodann in der ergänzten Fassung des JUBIS bei

1 Enthaltung bei den LINKEN
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung**

Beschluss:

1. Das als Anlage beigefügte sektorenübergreifende Gutachten zur Gesundheitsversorgung im Rheingau-Taunus-Kreis (Versorgungsgutachten) vom 21. Dezember 2018 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die im Gutachten empfohlene Maßnahme, die

Etablierung eines Gesundheitskoordinators im Fachdienst Gesundheitsverwaltung, einen Antrag auf Förderung nach der Landesrichtlinie „Bildung regionaler Gesundheitsnetze“ zu stellen.

3. Falls der Antrag auf Förderung positiv beschieden wird, wird der Kreisausschuss beauftragt, einen Gesundheitskoordinator für den Zeitraum der zugesagten Förderung einzustellen, wenn der jährliche Eigenanteil des Rheingau-Taunus-Kreises unter 50.000 € liegt.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Einsatz für den Erlass einer Rechtsverordnung zur Auszahlung des Sicherstellungszuschlags für das St. Josefs-Hospital in Rüdesheim erfolgreich gewesen ist.
5. Die Krankenhausaufsicht des Landes Hessen wird aufgefordert, die bestimmungsgemäße Vorhaltung der Intensivkapazitäten an der Helios-Klinik Idstein zu prüfen.
6. Die Städte und Gemeinden werden um Stellungnahme zum Gutachten gebeten.

TOP III. 9. DS X/884 Resolution Beseitigung Bahnübergang B 42 in Rüdesheim

KB Ottes erläutert die Vorlage. An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Weimann (CDU) mit Bericht aus dem EUKA, Gagel (AFD), Busch (SPD), Müller-Klepper (CDU) und Reineke-Westphal (GRÜNE).

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises schließt sich den Initiativen aus den Städten Rüdesheim und Lorch an und bittet Herrn Ministerpräsidenten Volker Bouffier und Herrn Bundesminister Andreas Scheuer, sich dafür einzusetzen, dass die Beseitigung des Bahnübergangs an der B 42 bis zum Beginn des Jahres 2029 abgeschlossen ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die als Anlage beigefügte Resolution an Herrn Ministerpräsidenten Volker Bouffier und an Herrn Bundesminister Andreas Scheuer zu versenden.

TOP III. 19. DS X/887 App-Verfügbarkeit von Fahrplandaten; hier: Antrag Nr. 04/19 der SPD-Fraktion vom 25.01.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, bei der RTV und dem RMV kurzfristig darauf hinzuwirken, dass die Haltestellen- und Fahrplandaten des öffentlichen Nahverkehrs als Open Data bereitgestellt und an einschlägige Dienste wie Google Maps, Apple Maps, Here WeGo u.a. übertragen werden.

TOP III. 11. DS X/694 Schulschwimmen stärker fördern. Beiträge kostendeckend gestalten; hier: Antrag Nr. 25/18 der SPD-Fraktion vom 26.07.2018, eingegangen am 30.07.2018

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 12. DS X/818 Ehemaliges Krankenhaus des Kalmenhofes und die Gräberfelder zum Mahnmal für die Euthanasieopfer in der Nazizeit machen; hier: Antrag Nr. 44/18 der Fraktion DIE LINKE vom 20.11.2018

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

**TOP III. 15. DS X/832 Qualitätsoffensive in der Bauverwaltung / Untere Denkmalschutzbehörde;
hier: Antrag Nr. 49/18 der FWG-Fraktion vom 14.11.2018, eingegangen am 21.11.2018**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III. 10. DS X/690 Altersbestimmung UmA; hier: Antrag Nr. 22/18 der AfD-Fraktion vom 25.07.2018

Abstimmungsergebnis: **für erledigt erklärt**

TOP III. 13. DS X/830 Fährbetrieb sicherstellen; hier: Antrag Nr. 47/18 der SPD-Fraktion vom 21.11.2018

Abstimmungsergebnis: **für erledigt erklärt**

TOP III. 18. DS X/886 Bahnübergang in Rüdesheim noch vor der BUGA 2029 beseitigen; hier: Antrag Nr. 03/19 der SPD-Fraktion vom 25.01.2019

Abstimmungsergebnis: **für erledigt erklärt**

KTV Willsch schließt die Sitzung um 17.40 Uhr und dankt für die konstruktive Beratung.

Bad Schwalbach, 25. Februar 2019

(Klaus-Peter Willsch)
Kreistagsvorsitzender

(Harald Rubel)
Schriftführer